

# HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

KOMMISSION FÜR FORSCHUNG UND  
WISSENSCHAFTLICHEN NACHWUCHS (FNK)

GESCHÄFTSSTELLE



Humboldt-Universität zu Berlin • Forschungsabteilung • Unter den Linden 6 • 10099 Berlin

---

An: FNK-Mitglieder und Stellvertreter/innen

*und  
zur Kenntnisnahme  
an ständigen Verteiler*

10099 Berlin  
Unter den Linden 6  
Telefon: +49-30-2093-1638  
Telefax: +49-30-2093-1660  
Bearbeiterzeichen: II A  
E-mail:  
birgit.reiter@uv.hu-berlin.de

05.01.2005

## **Protokoll der 148. FNK-Sitzung vom 06. Dezember 2004** (- bestätigt in der 150. FNK-Sitzung vom 10.01.2005 -)

Protokoll: II A  
Beginn: 16:05 Uhr  
Ende: 18:55 Uhr

### **Anwesenheit:**

### **Mitglieder und stellvertretende Mitglieder:**

Prof. Dr. Jürgen P. Rabe (Vorsitz) (bis 16:30), Prof. Dr. Werner Röcke, Prof. Dr. Vlasta Bonacic-Koutecky, Prof. Dr. Christina von Braun (16:10 bis 18:00), Prof. Dr. Rosemarie Will, Prof. Dr. Peter Frensch, Dr. Ina Pinker, Dr. Bernd Viehweger, Dr. Ulrich Scheidereiter, Michael Plöse (16:15 bis 18:00)

### **Ständige Teilnehmer:**

Prof. Dr. Hans-Jürgen Prömel (bis 17:30), Dr. Brigitte Lehmann, Dr. Birgit Reiter

### **Gäste:**

Prof. Kamecke, Vorsitzender der EPK (zu TOP 3 bis TOP 5), Jana Schütze, EPK (zu TOP 3 bis TOP 5), Prof. Sauer (zu TOP 6), Prof. Ronacher (zu TOP 7)

Prof. Rabe eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnung wird in der folgenden Fassung genehmigt:

1. Konstituierung der neuen FNK und Wahl des (der) Vorsitzenden sowie des (der) stellvertretenden Vorsitzenden  
(Anlage: FNK-Geschäftsordnung vom 02.12.2002) V.: VPF
2. Bestätigung der Protokolle der 146. FNK-Sitzung vom 01.11.2004 und der 147. FNK- Sitzung vom 17.11.2004  
(Anlagen: Protokollentwürfe der 146. und 147. FNK-Sitzung) V. Vorsitzender
3. Antrag auf Einrichtung des “Zentrums für Infektionsbiologie und Immunität an der Humboldt-Universität zu Berlin”  
– Fortsetzung der Diskussion in der FNK vom 1.11.2004 und Beschlussfassung -  
(siehe Unterlagen zu TOP 2 der 146. FNK-Sitzung und Anlagen: Aktualisierter ZIBI-Antrag, Stand: 29.11.2004  
ZIBI-Drittmittel  
ZIBI-Lehre) V.: Vorsitzender
4. Antrag auf Einrichtung des „Georg-Simmel Zentrums für Metropolenforschung an der Humboldt-Universität zu Berlin“  
- Fortsetzung der Diskussion in der FNK vom 1.11.2004 und Beschlussfassung -  
(siehe Unterlagen zu TOP 3 der 146. FNK-Sitzung) V.: Vorsitzender
5. Antrag auf Einrichtung des “Antikezentrums an der Humboldt-Universität zu Berlin”  
- Fortsetzung der Diskussion in der FNK vom 1.11.2004 und Beschlussfassung -  
(siehe Unterlagen zu TOP 4 der 146. FNK-Sitzung) V.: Vorsitzender
6. Fortsetzungsantrag für SFB 546, “Übergangsmetalloxid-Aggregate”, Sprecher Prof. Sauer, Institut für Chemie  
- Beschlussfassung –  
(Anlage: Vorlage 18/04) V.: Vorsitzender
7. Fortsetzungsantrag für SFB 618, “Theoretische Biologie: Robustheit, Modularität und evolutionäres Design lebender Systeme”, Sprecher Prof. Hammerstein, Institut für Biologie  
- Beschlussfassung –  
(Anlage: Vorlage 19/04) V.: Vorsitzender
8. Sonstiges V.: Vorsitzender

Anschließend bittet Prof. Rabe VPF um die Sitzungsleitung zu TOP 1.

## **1. Konstituierung der neuen FNK und Wahl des (der) Vorsitzenden sowie des (der) stellvertretenden Vorsitzenden**

VPF begrüßt die neuen Mitglieder der FNK zur konstituierenden Sitzung und dankt allen für ihre Bereitschaft, in der FNK mitzuarbeiten. Eine Liste mit den Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern ist dem Protokoll als Anlage beigelegt. Den ausgeschiedenen Mitgliedern dankt Prof. Prömel für ihre Mitarbeit in der vergangenen Amtsperiode.

Die Beschlussfähigkeit der FNK wird festgestellt.

Anschließend bittet VPF um Vorschläge für die Wahl des Vorsitzenden sowie des stellvertretenden Vorsitzenden der FNK.

Frau Prof. Bonacic-Koutecky schlägt Prof. Rabe als Vorsitzenden und Prof. Röcke als stellvertretenden Vorsitzenden vor. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Die FNK verzichtet auf geheime Wahl.

Prof. Rabe wird zum Vorsitzenden und Prof. Röcke wird zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt:

*Beschluss: 7:0:2*

Prof. Rabe nimmt die Wahl zum Vorsitzenden und Prof. Röcke die Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden an.

VPF übergibt die Leitung der Sitzung an den neu gewählten Vorsitzenden.

## **2. Bestätigung der Protokolle der 146. FNK-Sitzung vom 01.11.2004 und der 147. FNK-Sitzung vom 17.11.2004**

Beide Protokolle werden ohne Änderungen bestätigt.

## **3. Antrag auf Einrichtung des "Zentrums für Infektionsbiologie und Immunität an der Humboldt-Universität zu Berlin" – Fortsetzung der Diskussion in der FNK vom 1.11.2004 und Beschlussfassung -**

Prof. Rabe begrüßt Prof. Kamecke und Dr. Schütze als Gäste der EPK zu den Tagesordnungspunkten 3 bis 5 (Zentren) und fasst hierzu das Ergebnis der letzten FNK-Sitzung zusammen.

Anschließend werden die beiden Gutachten vorgetragen.

Beide Gutachten bestätigen, dass das Zentrum den Antragskriterien an Qualität, Interdisziplinarität und Profilbildung entspricht und wissenschaftlich exzellent ausgewiesen ist. Aufgeworfen wird die Frage, wie dieses Zentrum im Zusammenhang mit den weiteren geplanten Zentren in der Biologie zu sehen ist. Hier bestehe zukünftig Abstimmungsbedarf. Soweit angesprochen wird, dass nur 7 Mitglieder des Zentrums aus dem Hochschulbereich kommen, verweist VPF auf die Charité als Teil der Humboldt-Universität. Das Zentrum solle insoweit ein Brückenschlag zwischen dem Hochschulbereich und der Charité sein.

Prof. Kamecke spricht die Lehrverpflichtung im Rahmen von Zentren an. Falls es bei Zentren eine Anrechnung auf das übliche Lehrdeputat gebe, müsse dafür gesorgt werden, dass die Lehre im übrigen sichergesellt wird. Es wird kontrovers diskutiert, inwieweit hier Klärungsbedarf bestehe, ggf. in Abhängigkeit von einzelnen Fächern.

Prof. Rabe übergibt um 16:30 die Leitung der Sitzung an Prof. Röcke.

Die FNK erörtert ferner werden Aspekte:

Die Mitgliedsbeiträge sollen nach dem Verständnis der FNK pro Arbeitsgruppe berechnet werden. Zu ermöglichen sei auch, dass ggf. Studenten Mitglieder eines Zentrums werden können; insoweit sei die Satzung an die Vorgaben der Vorläufigen Verfassung der HU anzupassen. In Bezug auf die Finanzierung sei eine angemessene Beteiligung der Charité sicherzustellen.

Nach weiterer Diskussion fasst die FNK folgenden Beschluss:

*Die FNK befürwortet die Einrichtung des Zentrums mit der Maßgabe, dass*

- *die Finanzierung der einmaligen Anschubfinanzierung zur Hälfte vom Hochschulbereich der Humboldt-Universität und zur Hälfte von der Charité getragen wird und sich die Charité auch im übrigen an der weiteren Finanzierung des Zentrums maßgeblich beteiligt;*
- *die Satzung des ZIBI in Anlehnung an die Satzung des Zentrums für Biophysik an die Anforderungen der Vorläufigen Verfassung der Humboldt-Universität angepasst wird. Die geänderte Satzung soll dem AS vorgelegt werden.*

*Beschluss: 9:0:0*

#### **4. Antrag auf Einrichtung des „Georg-Simmel Zentrums für Metropolenforschung an der Humboldt-Universität zu Berlin“**

##### **- Fortsetzung der Diskussion in der FNK vom 1.11.2004 und Beschlussfassung -**

Nach einer kurzen Einführung zum Ergebnis der vergangenen Sitzung durch Prof. Röcke werden die Gutachten vorgetragen.

Beide Gutachten kommen zu dem Ergebnis, dass der Antrag noch nicht alle notwendigen Angaben gemäß dem Leitfaden zur Antragstellung enthält. Auch sei es bzgl. ihrer offenen Fragen lediglich möglich gewesen, zu einem Teil eine hinreichende Aufklärung zwecks Beurteilung des Antrages zu erhalten. Einige Fragen seien weiterhin offen geblieben, so dass eine abschließende Begutachtung nicht habe erfolgen können. Dies betrifft vor allem die Frage, ob die benannten Drittmittelprojekte thematisch einen Bezug zu dem geplanten Zentrum besitzen. Ferner seien noch Fragen zum Lehrprogramm, das konkretisiert werden sollte, zu klären.

Die FNK erörtert kontrovers, ob es notwendig sei, den Antrag noch einmal in der FNK zu beraten. Dies wird bejaht. Die Gutachter werden gebeten, Kontakt mit Prof. Häußermann aufzunehmen, um die noch offenen inhaltlichen Fragen, ggf. auch zur Qualität, zu klären und zur nächsten Sitzung eine abschließende Begutachtung vornehmen zu können. Auf dieser Sitzung soll abschließend entschieden werden.

**5. Antrag auf Einrichtung des “Antikezentrums an der Humboldt-Universität zu Berlin”**

**- Fortsetzung der Diskussion in der FNK vom 1.11.2004 und Beschlussfassung –**

Nach Einführung von Prof. Röcke werden die beiden Gutachten vorgetragen. Beide Gutachten weisen auf die Exzellenz des Antrages hin und befürworten den Antrag, auch mit Blick auf die Synergien zum gerade bewilligten SFB „Transformationen der Antike“. Es wird empfohlen, die Unterschiede und weitergehende Ausrichtung des Zentrums (Grundlagen der Antike) zu dem SFB im Antrag noch deutlicher zu formulieren und in den Vordergrund zu stellen. Ebenfalls wird empfohlen, die Satzung entsprechend der Satzung des Zentrums für Biophysik zu überarbeiten. Nach Diskussion fasst die FNK folgenden Beschluss:

*Die FNK befürwortet die Einrichtung des „Antikezentrums an der Humboldt-Universität zu Berlin“. Es wird empfohlen, die Ausrichtung des Zentrums auf die Grundlagen der Antike (im Unterschied zum SFB „Transformationen der Antike“) im Antrag stärker hervorzuheben. Ferner empfiehlt die FNK, die Satzung entsprechend der Satzung des Zentrums für Biophysik zu überarbeiten.*

*Beschluss: 9:0:0*

**6. Fortsetzungsantrag für SFB 546, “Übergangsmetalloxid-Aggregate”, Sprecher Prof. Sauer, Institut für Chemie**

**- Beschlussfassung –**

Dr. Lehmann berichtet, dass die dritte Förderperiode mit einer Laufzeit von drei Jahren beantragt wird. Im Vorhinein sind entsprechend dem neuen Procedere zwischen VPF, Sprecher des SFB und Dekan und Geschäftsführendem Direktor des Instituts die Fragen der Grundausstattung erörtert worden. Diese sind geklärt mit Ausnahme der Finanzierung eines Großgerätes. Hier ist – auch nach Auffassung der FNK- zu klären, ob es entsprechende Kapazitäten in der Physik gibt bzw. ob die Prioritäten für die Anschaffung von Großgeräten in der Chemie mit Blick auf den SFB zu ändern sind.

Die Gutachten werden vorgetragen. Beide Gutachten befürworten die Fortführung des SFBs, der exzellent ausgewiesen sei. Nach Erörterung fasst die FNK folgenden Beschluss:

*Die FNK befürwortet die Weiterführung des SFB-546 „Übergangsmetalloxid-Aggregate“, Sprecher Prof. Sauer, Institut für Chemie.*

*Beschluss: 7:0:0*

**7. Fortsetzungsantrag für SFB 618, “Theoretische Biologie: Robustheit, Modularität und evolutionäres Design lebender Systeme”, Sprecher Prof. Hammerstein, Institut für Biologie**

**- Beschlussfassung –**

Beantragt wird die erste Verlängerung des SFB. Dr. Lehmann berichtet, dass die Fragen der Grundausrüstung geklärt sind. Beide Gutachten werden vorgetragen. Sie befürworten den Fortsetzungsantrag aufgrund seiner Exzellenz. Es wird empfohlen, die erhebliche Mittelerhöhung für den SFB gegenüber dem Einrichtungsantrag fundierter zu begründen.

Nach Erörterung fasst die FNK folgenden Beschluss:

*Die FNK befürwortet die Fortführung des SFB 618, "Theoretische Biologie: Robustheit, Modularität und evolutionäres Design lebender Systeme", Sprecher Prof. Hammerstein, Institut für Biologie.*

*Beschluss: 7:0:0*

## **8. Sonstiges**

Die FNK wird auch weiterhin ihre Sitzungen am ersten Montag eines Monats, 16:00 Uhr, jeweils in den Räumen der Forschungsabteilung durchführen. Ausweichtermin ist der 2. Montag eines Monats. Die nächste reguläre Sitzung im Neuen Jahr findet am Ausweichtermin, am **Montag, 10. Januar 2004, 16:00 Uhr**, statt. Mögliche TOPs: Voraussichtlich Änderung der Promotionsordnungen.

Prof. Röcke schließt die Sitzung um 18.55 Uhr.

Vorsitzender:  
Prof. Dr. Jürgen P. Rabe

Protokoll:  
Dr. Birgit Reiter